

Modul Einsatzfähigkeit - Lösch- und technische Hilfeleistungseinsatz

# Lernsituation 1 – Einsatz mit Bereitstellung

*Einsatz für die Löschgruppe mit dem Stichwort „unbekannte Rauchentwicklung aus Gebäude. Nach erfolgter Alarmierung verlassen die Mitglieder der Löscheinheit ihre Arbeitsplätze, fahren zum Gerätehaus, legen die Schutzkleidung für den Brandeinsatz an und rücken mit dem Einsatzfahrzeug aus. Beim Eintreffen des ersten Löschfahrzeuges ist die Lage von außen unklar. Der Einheitsführer befiehlt einen Einsatz mit Bereitstellung gemäß FwDV 3 und erkundet.*

## Kompetenzen

Die Teilnehmenden **analysieren** die dargestellte Situation hinsichtlich erforderlicher und bereits vorhandenen Fertigkeiten und Kenntnisse für ein kompetentes und sicheres Handeln.

Die Teilnehmenden **erkennen Gefahren** und Risiken und erschließen mögliche Kompensationsmaßnahmen für ein sicheres Arbeiten im Einsatz.

Die Handlungskompetenz in der dargestellten Einsatzlage entsteht aus der Kombination der überfachlichen Kompetenzen (siehe Kompetenzliste „überfachliche Kompetenzen“) und fachlicher Kompetenzen.

Folgende fachlichen Kompetenzen werden in dieser Lernsituation ausgebildet:

Die Teilnehmenden...

- informieren den Arbeitgeber über dessen Pflicht zur Freistellung von Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr für die Teilnahme am Einsatz-, Übungs-, Ausbildungs- und Fortbildungsdienst unter Fortzahlung von Arbeitsentgelten und Dienstbezügen.
- informieren den Arbeitgeber über sein Recht auf Ersatz der geleisteten Lohnzahlungen bei erfolgter Freistellung für den Feuerwehrdienst durch die Gemeinde auf Antrag.
- erläutern das angemessene Verhalten bei einer Alarmfahrt mit Bezug auf die Regelungen der Straßenverkehrsordnung.
- erläutern das angemessene Verhalten bei der Anfahrt zum Gerätehaus bei einer Alarmierung mit dem privaten Fahrzeug.
- erläutern das Verhalten bei einem Eigenunfall (Meldewege).



- tragen ihre Schutzausrüstung situationsgerecht.
- bedienen ein HRT, inklusive eines Rufgruppenwechsels und gestalten Funksprüche nach den Grundsätzen der DV 810.
- stellen die Wasserentnahmen aus den örtlich vorhandenen Arten der Wasserentnahmestellen her.
- sichern die Wasserversorgung bis zum Verteiler und bedienen diesen.
- verlegen Schlauchleitungen sicher in Verkehrswegen und nutzen dafür beispielsweise Schlauchbrücken.
- arbeiten als Mitglied eines Trupps in der taktischen Einheit Staffel oder Gruppe unter Führung eines Einheitsführers in Auftrags- und Befehlstaktik.
- tauschen benutzte Schläuche und Armaturen.
- reinigen die persönliche Schutzkleidung oder führen sie der Reinigung zu.
- reinigen die Einsatzmittel.
- überprüfen die Einsatzbereitschaft nach Beendigung eines Einsatzes / Übung für ein Fahrzeug.
- reinigen die persönliche Schutzkleidung oder führen sie der Reinigung zu.
- reinigen die Einsatzmittel.
- wenden die Grundsätze der Einsatzstellenhygiene an.
- geben Befehle, Weisungen und Meldungen mit und ohne technisches Hilfsmittel unter Berücksichtigung der Grundsätze der FwDV 100 und der FwDV 810 kurz, knapp und verständlich (sachlich) weiter.
- wiederholen empfangene Meldungen und Befehle und geben dem Sender so eine Rückmeldung über das akustisch und inhaltlich Verstandene.
- halten Befehls- und Meldewege gemäß Führungssystem der FwDV 100 diszipliniert ein